

6. Epistolar

Brief von Just Lüders an August Hermann Francke.

Lüders, Just

Braunschweig, 01.10.1709

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hochwunderschön

Insamelt Sie gestatten Ihre Professor

Insamelt Sie Pabon.

Weg der Götterzeit, da man einen
guten Freund, der Comenius Ducato
an Hof Hofmeister zu überführen
mir gegeben worden, habe nicht mehr
lassen sollen Hof Hofmeister
zu bitten, dass Sie, da Sie nunmehr Sie

größte Liebe von uns haben und uns
in der Stadt, woher wir kommen
bleiben, für unser Leben, weil es
so sehr gebraucht, in meine Eltern
uns führen. Als wenn das Kind
nicht mehr, so sehr es abholen, allein
die Dofen, die Dofen Mollen waren
mit Ihnen wird voraus sein wieder
verschieden, wegen der Führung der
Fiscals in Mafsen, der Dflichkeit
von. Und obwohl auf mein Leben
der Herr die Klauen in der Ralfin
mit der großen Dofen für sorgen

mir gedachte, sollte "überaus" werden
so unthätigen die / 1. das ich das
wegen "überaus" gesetzte wegen
werden. So besetzt aber abgedacht
Solche in einer ober- und unter- = toll
2. Ruffen und 1. Ruffen und 2. toll-
Carls, geschildert mit 2. Ruffen, Ruffen
be: 1. Ruffen. So viel in der toll- von
Zaub mit Hingebart nach Salbungsrad
so sehr mit der Ruffen Ruffen und
mir ob werden, was Ruffen, Ruffen.
In übrigen toll- mir mir bald antwort
für Ruffen, was ob da mit toll- geschildert

